

Checkliste: Bin ich bereit für Internationale Fachkräfte?

Der Schritt, Fachkräfte aus Drittstaaten in den Betrieb zu holen ist mit viel Aufwand verbunden und erfordert großes Engagement. Bei der Entscheidung, ob Sie dafür bereit sind und was alles zu tun ist, hilft diese Checkliste zur Selbsteinschätzung:

- ☐ Wir haben die Kapazitäten und sind bereit, die Fachkraft bei der Wohnungssuche zu unterstützen (z.B. durch Kontaktaufnahme mit Wohnungsbaugesellschaften, Inseraten in Onlineportalen oder anderen Medien, Hilfestellung beim Verfassen von Anschreiben, Begleitung von Besichtigungsterminen oder Vorstrecken der ersten Monatsmiete).
- ☐ Uns als Unternehmen ist bewusst, dass die Fachkraft in den ersten Wochen nach ihrer Einreise tagsüber Zeit für verschiedene Behördengänge benötigt und möglicherweise während der Arbeitszeit organisatorische Dinge zu erledigen hat. Ich bin bereit, die Fachkraft dafür freizustellen.
- ☐ Wir haben Kapazitäten im Team, die Fachkraft in den ersten Wochen an ihr Aufgabengebiet und den Betrieb heranzuführen. Für die Beantwortung von Fragen wurde ein Ansprechpartner bestimmt und an die Fachkraft kommuniziert.
- ☐ Uns ist daran gelegen, die deutschen Sprachkenntnisse der Fachkraft durch den Besuch eines Sprachkurses zu fördern (finanziell und/oder durch zeitliche Berücksichtigung im Dienstplan).
- ☐ Wir haben die Kapazitäten und sind dazu bereit, die Fachkraft vor allem in den ersten Wochen nach ihrer Einreise in betriebliche Freizeitaktivitäten, Vereine oder ehrenamtliche Tätigkeiten miteinzubeziehen.
- ☐ Wir sind darauf vorbereitet, die Fachkraft bei ihrer Mobilität zu unterstützen (z.B. mit dem Deutschlandticket oder beim Erwerb oder Nachprüfung des Führerscheins).
- ☐ Die Bedenken der Belegschaft – z.B. wegen der sprachlichen Barriere – haben wir gehört und adressiert. Sie konnten gemeinsam besprochen und ausgeräumt werden.
- ☐ Uns ist bewusst, dass die Fachkraft aus einem anderen Kulturkreis kommt. Wir sehen darin eine Bereicherung für die Unternehmenskultur und bemühen uns um einen sensiblen Umgang.
- ☐ Uns ist bewusst, dass die Fachkraft nach ihrer Ankunft kein fließendes Deutsch sprechen wird und einige Monate für die Verbesserung ihrer sprachlichen Fähigkeiten benötigt. Der Einsatz von Übersetzungs-Apps kann die Kommunikation unterstützen.